

## Infoblatt 2

### **Erasmus+ - Projekt „QualiProSH Electro“ – Geschäftsfeldspezifische Qualifizierung für den Second Hand Sektor „Fachkraft für Elektroaltgeräte“**

Nachdem im ersten Jahr des Projektes „QualiProSH Electro“ in Kooperation mit 5 europäischen Ländern (Deutschland, Österreich, Finnland, Slowenien und Bulgarien) 4 geschäftsfeldspezifische und 2 Sozialkompetenzen tangierende Qualifizierungsmodule entwickelt wurden, die auf den Ergebnissen der Leonardo da Vinci-Vorgängerprojekte „QualiProSecondHand“ und „QualiProSH II“ basieren, werden diese in der zweiten Projekthälfte ergänzt durch 5 bereits entwickelte geschäftsfeldübergreifende Qualifizierungsmodule zu einem gesamten Qualifizierungskonzept „Fachkraft Elektroaltgeräte“ für den Second Hand Sektor zusammengefasst. Die insgesamt 11 Qualifizierungsmodule umfassende Qualifizierung wird vor dem Hintergrund der jeweils nationalen Rahmenbedingungen praktisch erprobt und optimiert. Basierend auf den Ergebnissen der Erprobung wird für die jeweiligen Länder und mit Blick auf deren nationale Rahmenbedingungen in der Beruflichen Bildung und auf der Grundlage der bereits in den Vorgängerprojekten festgelegten Qualitätsstandards jeweils ein nationales Qualifizierungskonzept erarbeitet.

Um die Durchführung der Erprobung sicher zu stellen wurden im Vorfeld der Erprobungsphase bestimmte Erprobungskriterien festgelegt und von den Partnern individuelle Strategien zur Erprobung entwickelt (siehe infoblatt Seite 2). Die Erprobung umfasst nachfolgende Module:

Die 6 neuen Module:

- Transport von Elektroaltgeräten
- Lagerung von Elektroaltgeräten
- Reinigung und Reparatur von Elektroaltgeräten
- Demontage und Entsorgung von Elektroaltgeräten
- Sozialkompetenzen I (Personale Kompetenzen)
- Sozialkompetenzen II (Mitarbeiter und Kunden bezogenen Kompetenzen)

Sowie ergänzend 5 bestehenden 5 Module:

- Verwaltung von Geschäftsprozessen,
- Warenannahme,
- Akquisition von Waren und Kunden,
- Verkauf und
- Organisation Wareneingang

Parallel zu der Erarbeitung der nationalen Qualifizierungsmodule wird ein EU-weit einheitliches Qualifizierungskonzept zum Transfer in andere EU-Länder entwickelt. Dieses bildet die Grundlage für mögliche erforderliche nationale Anpassungen, wobei neben den Qualitätsstandards bestimmte Inhalte und Schwerpunkte im Kern übernommen werden sollen, um eine Vergleichbarkeit der Qualifizierung grenzüberschreitend sicher zu stellen. Außerdem wurde in der ersten Projekthälfte ein geschäftsfeldspezifisches Assessmentinstrument zur Kompetenzermittlung (inklusive Leitfaden) entwickelt und für die zweite Projekthälfte ist die Entwicklung von 11 Webinaren zu den Kerninhalten der jeweiligen Module geplant, um die Nutzer an den Aspekt des digitalen Lernens heran zu führen (inkl. einem Leitfaden zur Webinar-Nutzung). Ein Leitfaden für die Umsetzung der Qualifizierung rundet das Projekt ab.

#### **Kontakt Antragsteller:**

nordprojekte Kaufmann&Partner  
Ralf Kaufmann  
Königskoppel 22  
D – 24768 Rendsburg  
Tel.: +49 (0)171 4234 764  
kaufmann@nordprojekte.de  
www.nordprojekte.de

#### **Projekt Management und Koordination:**

Heike Arold – INBA Institut nachhaltige  
Berufsbildung und Arbeit  
Tel.: +49 (0)4331 148791  
arold@inba-sh.de  
www.inba-sh.de

Funded by the European Commission

## **Kurzdarstellung der nationalen Umsetzungsstrategie zur Erprobung der Gesamtqualifizierung**

Ziel der Umsetzung: die Gesamtqualifizierung "Fachkraft für Second Hand Elektrogerät" testen  
Das österreichische Testnetzwerk wird zunächst von Auszubildenden und Praktikanten im R.U.S.Z gebildet. Möglicherweise kann ein institutionalisierter Kurs zur Berufsausbildung durchgeführt werden.

Beschreibung der die Umsetzung durchführenden Organisation / Institution:

Das R.U.S.Z verfügt über laufende Erfahrungen mit der Durchführung von Workshops für Lehrlinge und Praktikanten und über die erforderlichen Ressourcen (Unterrichtsraum und Werkstätten) in den Geschäftsräumen.

Die Erprobung beginnt nach dem 3. Projektmeeting & Multiplier-Event in Wien Anfang November 2015.

TeilnehmerInnen werden Auszubildende und Praktikantinnen / Praktikanten im R.U.S.Z sein.

Als Trainer werden Servicetechniker und der Geschäftsführer des R.U.S.Z tätig sein.

Die Erprobung stützt sich auf die regelmäßige Zusammenarbeit mit der Berufsbildungsorganisation "BFI" - dadurch stehen 2 Auszubildende (Mechatroniker) für 4 Monate zur Verfügung – sowie dem "AMS", wodurch 3 Auszubildende für die praktische Ausbildung für 3 Monate zur Verfügung stehen.

Parallel wird eine laufende Diskussion mit dem AMS und dem Zentrum für Erwachsenenbildung geführt, ein innovatives Projekt mit 10 Jugendlichen (Ausbildung und Bewertung als Elektroaltgeräte-"Fachkraft") zu lancieren.

### **Kontakt:**

Sepp Eisenriegler, MBA, MAS  
R.U.S.Z – Verein zur Förderung der Sozialwirtschaft  
Lützowgasse 12-14  
1140 Wien  
T: +43 1 9821647 - 11  
E: sepp.eisenriegler@rusz.at